

  **Mittwoch, 2. Oktober 2019**

eröffnung

A	09:30 – 10:00	Eröffnung (BMASGK*, A, BAG, A, Manuela Kröll, A, Claudia Kastner-Roth, A)
	10:00 – 10:30	Kurzfilm: SINNVOLL leben: vom Wachkoma zurück ins Leben (Manuela Kröll, A)
	10:30 – 11:30	Nurse-to-patient ratio – Das böse Spiel mit den Patient*innenoutcomes und andere Folgen (Claudia Leoni-Scheiber, A)

podium

A	16:30 – 18:00	Masterplan Pflege – Sein oder nicht Sein? Das ist hier die Frage! (Andrea Kapounek*, A, Peter Kostelka, A, Monika Wild, A, August Wöginger*, A, Sabine Wolf, A)
---	---------------	--

motto.autonomie:digitalisierung:ethik

A	12:30 – 13:00	Beratungskompetenz in der mobilen Pflege und Betreuung (Elisabeth Hirsenschall, A, Barbara Riegler, A)
	13:00 – 13:30	Mobil vor stationär – Das richtige Paradigma in der Pflege!? (Martin Löffler, A)
	13:30 – 14:30	Ethik im Pflegealltag I Ressourcen – Würde und Haltung (Roland Nagel, A)
	14:30 – 15:30	Ethische Entscheidungsfindungsprozesse in der mobilen Pflege und Betreuung / in mobilen Palliativteams (Heidi Fackler, A)
	15:30 – 16:30	Wertebasierter Handlungsrahmen für die Pflege und Betreuung im Österreichischen Roten Kreuz – Entwicklung und Umsetzung (Monika Wild, A)
B	12:30 – 13:30	Die Situation der stationären Pflege in Deutschland – Ergebnisse einer bundesweiten Befragung (Michael Isfort, D)
	13:30 – 14:30	Die Rolle der Gesundheits- und Krankenpflege in technischen Projekten (Elisabeth Haslinger-Baumann, A)
	14:30 – 15:30	Einsatz von VR gestützten Absaugtraining für professionell Pflegenden in Ausbildung und Praxis (Ulrike Lindewedel-Reime, D)
	15:30 – 16:30	Fachvortrag Volkshilfe Österreich (N.N.)

pflegenetz.ethik

C	11:30 – 12:00	Autonomie: Kontroversen und der Versuch einer Annäherung (Barbara Maier, A)
	12:00 – 13:00	Autonomie: Palliative Care? (Ingrid Marth, A, Andreas Klein, A)
	13:00 – 14:00	Autonomie: Wo endet Freiheit und beginnt Gewalt? (Karin Bruckmüller, A)
	14:00 – 15:00	Medizin: Pflege – Pflege: Medizin – Wer ist da noch autonom? (Ursula Frohner, A, N.N.)
	15:00 – 16:00	Autonomie: Stationär vor ambulant oder umgekehrt? (Günter Dorfmeister, A, Oliver Weichselbaumer, A)
	16:00 – 16:30	Ethik als zentrales Element der Pflege (Eleonore Kemetmüller, A)

pflege.digital

1.85-86	11:30 – 12:30	pflege.digital – Chancen und Herausforderungen durch digitale Technologien in der Pflege (Monika Urban, D)
	12:30 – 13:30	Digital gestützte Kommunikation zur Vernetzung und Unterstützung in Pflegefragen – Erste Erfahrungen mit Social-Media-Gruppen, der Digitalen Angehörigengruppe und dem Inno-Inkubator zu pflegenden Angehörigen (Waltraud Fastl, A)
	13:30 – 14:30	Zu Möglichkeiten und Grenzen vorausschauender digitaler und analoger Vorsorgesysteme: Predictive Analytics Systems & Advance Care Planning (ACP) – Reflexionen aus pflegeethischer Sicht (Roland Simon, D)
	14:30 – 15:30	Digitale Kommunikationsmodelle und robotische Systeme zur Entlastung des Pflegedienstes (Uli Fischer, D)
	15:30 – 16:30	eHealth 4.0 – Der Weg in die Digitale (Pflege)Zukunft? (Günter Schreier, A)

komplementäre.pflege

N1	11:30 – 12:30	Komplementäre Pflege an der Universitätsmedizin Göttingen – Implementierung und praktische Anwendung an einer Universitätsklinik (Harald Wigger, D)
	12:30 – 13:00	Spiritual Care – am Beispiel der Klinik Diakonissen Linz (Doris Wierzbicki, A)
	13:00 – 13:30	Potential von Therapeutic Touch bei Menschen mit hoher Stressbelastung (Heidi Ploner-Grißmann, A)
	13:30 – 14:30	Palliative Care – Komplementär gepflegt mit Heilpflanzen (Andrea Zangenfeind, A)
	14:30 – 15:30	Ätherische Öle als DER Schlüssel zur Infektionsprophylaxe – Raumluftreinigung: ein Weg zur Keimreduktion (Evelyn Deutsch-Grasl, A)
	15:30 – 16:30	Ein neues Fortbildungskonzept für komplementäre Pflegemethoden im Krankenhaus für Naturheilweisen in München (Barbara Prinz, D)

bildung.qualifikation

N2	11:30 – 12:30	Interprofessionelles Handeln in Theorie und Praxis – Chancen und Barrieren im Alltag (André Posenau, D)
	12:30 – 13:30	BIGi (Interprofessionelle Bildungsinitiative im Qualitätsverbund Geriatrie) – Erste Ergebnisse (Gertrud Bureick, D)
	13:30 – 14:30	Transformation im (Aus)Bildungsbereich des Wiener KAV – Realitäten und Chancen (Michaela Dorfmeister, A)
	14:30 – 15:30	Digital kompetent in der Pflegebildung – Traum, Muss oder Chance? (Maria Marchwacka, D)
	15:30 – 16:30	Massive Open Online Course (MOOC) – Mangelernährung im Alter (Doris Eglseer, A)

gesponserter.beitrag

2.15	11:30 – 12:30	Fachvortrag Schülke & Mayr GmbH (Christoph Klaus, A)
	12:45 – 13:45	Die zwei essentiellen Säulen der lokalen Wundversorgung: Exsudat- und Infektionsmanagement, sorbion austria gmbh (Heinz Mayrhofer, A)
	14:00 – 15:00	Titel folgt (N.N.)
	15:15 – 16:15	Titel folgt (N.N.)

gesponserter.beitrag

2.31	11:30 – 12:30	Tabuthema Hämorrhoidalleiden – Konservative & chirurgische Therapie: ein Update, Germania Pharmazeutika Gesellschaft m.b.H. (Michaela Lechner, A)
	12:45 – 13:45	Wie viel Hygiene benötigt ein Alten- und Pflegeheim?, HYGline GmbH (Marion Krejci, A, Thomas Freundlinger, A)
	14:00 – 15:00	Titel folgt (N.N.)
	15:15 – 16:15	Titel folgt (N.N.)

📍 🕒 **Donnerstag, 3. Oktober 2019**

pro:contra:session

A	14:30 – 16:00	autonomie:sicherheit (Michael Halmich, A, N.N.)
----------	---------------	--

aktuelle.pflegepolitische.fragen

A	09:00 – 10:00	News aus dem BMASGK (Meinhild Hausreither, A, Manfred Pallinger*, A)
	10:00 – 10:30	Fachvortrag Bundesarbeitskammer (N.N.)
	10:30 – 11:00	Fachvortrag Bundesarbeitskammer (N.N.)
	11:00 – 12:00	News vom ÖGKV – Der Weg der Pflege ins neue Jahrzehnt (Marianne Raiger, A)
	12:00 – 13:00	Reden oder Schweigen im Pflegealltag? Praxisfragen zur DSGVO (Michael Halmich, A)

pflege.wissenschaft

B	09:30 – 10:00	Ein Buch mit sieben Siegeln? Technologienutzung in der Pflege, Berner Fachhochschule (Friederike Thilo, CH)
	10:00 – 10:30	Körperübungen zur Sturzreduktion im Pflegeheim – Effektivität, Intensität und Zielgruppen, MedUni Graz (Daniela Schoberer, A)
	10:30 – 11:00	Bedürfnisorientierter Umgang mit Menschen mit Demenz im Akutsetting. Anerkennung des pflegerischen Auftrags, FH Campus Wien (Simone Grandy, A)
	11:00 – 11:30	Technology-assisted risk of bias assessment in nursing RCTs using RobotReviewer: a validation study, UMIT Hall in Tirol (Julia Hirt, A, Jasmin Meichlinger, A, Gerhard Müller, A, Petra Schuhmacher, A)
	11:30 – 12:00	Pflegroboter für Personen mit Demenz – Einstellungen, Erfahrungen und Erwartungen von Angehörigen, Pflegepersonen und Demenztrainer*innen, MedUni Graz (Julia Zuschnegg, A)
	12:00 – 12:30	Schmierer, lagern & mobilisieren – Dekubitus in österreichischen Krankenhäusern, MedUni Graz (Vanessa Osep, A, Carola Seymann, A)
	12:30 – 13:00	Prämierung wissenschaftlicher Poster (N.N.)
	13:00 – 13:30	Ist das PFLEGekompetenz?!, UMIT Hall in Tirol (Daniela Deufert, A, Jan Kellerer, A, Gerhard Müller, A)
	13:30 – 14:00	Informationsbedürfnisse informell Betreuender von Menschen mit Schlaganfall im Akutsetting, FH Campus Wien (Simone Grandy, A)

pflege.management

C	09:00 – 10:00	Atmen geht immer. Achtsamkeit und Selbstfürsorge als Ressourcen in der Pflege (Susanne Strobach, A)
	10:00 – 11:00	Herausforderungen und Chancen – Hochschulisch qualifizierte Pflegenden in Deutschland (Alexander Pröbstl, D)
	11:00 – 12:00	SINNvoll leben: Wenn das Leben dir Steine in den Weg legt, bau eine Straße daraus – Strategisch Denken und Handeln (Manuela Kröll, A)
	12:00 – 13:00	Was braucht wertorientierte Pflege für einen Führungsstil? (Andrea Kapounek, A)
	13:00 – 14:00	Titel folgt (Anastasia Knoll*, A)

health.international

1.85-86	09:00 – 10:00	Pflege in anderen Ländern: Vom Ausland lernen? (Yvonne Lehmann, D)
	10:00 – 11:00	Nursing and health in the UK (Rosa Grasl, A)
	11:00 – 12:00	When the rainbow greys: LGBT and ageing (Mats Christiansen, SWE)
	12:00 – 13:00	Titel folgt (N.N.)

palliativ.pflege

NZ	09:00 – 10:00	Patient*innenverfügung Neu – Bedeutung für Gesundheitsberufe (Michael Halmich, A)
	10:00 – 11:00	Sie sind nicht alleine – Telefonische Beratung von Hinterbliebenen auf der Palliativstation (Unikliniken Bonn, D)
	11:00 – 12:00	Es zu wagen nachzufragen – Ein Projekt zur Erhebung der Perspektive von Nutzer*innen des Mobilen Hospizes der Caritas der Erzdiözese Wien (Doris Kaiser, A)

professionals.meet.experts

NZ	12:00 – 12:30	Sorgende Angehörige als Adressat*innen einer vorbeugenden Pflegepolitik (Sigrid Leitner, D)
	12:30 – 14:00	Impulsvorträge; Diskussionsrunde; Pflegenden Angehörige (Hanna Fiedler, A, Elisabeth Hahn, A, Günther Huber, A, Manuela Kröll, A, Birgit Meinhard-Schiebel, A)

pflege.plus

2.15	09:00 – 10:00	Herausforderung Patient*innen- und Angehörigenaggression – Ergebnisse einer internationalen Umfrage unter Pflegemanager*innen (Birgit Heckemann, CH)
	10:00 – 11:00	Ultraschallgestützte Venenpunktion in der Praxis (Elena Camenzind, D)
	11:00 – 12:00	Kenia statt Pflegeheim! Expert*innen oder Amateur*innen in der außerklinischen Intensivpflege (Michael Tesar, A)
	12:00 – 13:00	Anforderungen an einen intelligenten Rollator – eine interdisziplinäre Perspektive (Barbara Weber-Fiori, D)
	13:00 – 14:00	Wohnberatung für die Babyboomer – eine Projektkooperation zwischen Pflege und Architektur (Sonja Schiff, A, Ursula Spannberger, A)

pflege.kids&tweens

2.31	09:00 – 10:00	Frühe Hilfen im Krankenhaus – ein Konzept, um unseren Kindern Sicherheit zu schenken (Andreas Kocks, D)
	10:00 – 11:00	„Familienorientierte Pflege“ – Eine kund*innenorientierte Debatte oder eine selbstverständliche Werthaltung in der Kinder- und Jugendlichenpflege (Andrea Lehensteiner, A)
	11:00 – 12:00	„Heute ist Heute - Morgen ist Morgen“ – Pflegerische Herausforderungen beim polytraumatisierten Kind an der Kinderintensivstation SMZ-Ost (Evelyn Drach, A)
	12:00 – 13:00	„Aller Anfang ist schwer“ – Erstmanifestation von Diabetes Mellitus Typ 1 im Kleinkindes - Jugendalter (Regina Saubach, A)
	13:00 – 14:00	Die Advanced Practice Nurse in der Kinderkardiologie – Aufgaben, Herausforderungen und Chancen (Simone Beck, A)